

(optional) Abendmahlsbetrachtung:

Gott sagt zu uns: Du bist geliebt. Und das will Gott uns spüren lassen, indem er uns ganz nahe kommt.

Er sagt uns damit: Ich bin euch so nahe, wie das Brot und der Wein, den ihr nehmen und schmecken könnt.

Ich will euch erfüllen.

Ich will euch stärken.

Ich bin da. Ich liebe euch.

Und weil ich euch liebe, könnt ihr die Menschen lieben.

(optional, oder anderes Lied) Lied: 228, dabei Abdecken der Abendmahlsgaben

L: Der Herr sei mit euch!

G: Und mit deinem Geiste.

L: Erhebet eure Herzen.

G: Wir erheben sie zum Herren.

L: Lasset uns Dank sagen dem Herren unserem Gotte.

G: Das ist würdig und recht.

Gebet:

Es ist gut, dich zu loben, Gott, denn du bist barmherzig und willst, dass wir barmherzig werden. Es stärkt uns, dir zu danken durch Jesus Christus, der mitten unter uns ist, wenn wir uns in seinem Namen versammeln. Darum preisen wir dich mit allen, die sich sehnen nach deinem Reich, mit allen, die hungern und dürsten nach

Gerechtigkeit und singen dir unser Loblied:

Heilig, heilig, heilig

(Großer Girkhäuser Lobgesang)

Einsetzungsworte

Denn unser Herr Jesus Christus, in der Nacht, da er verraten ward, nahm er das **Brot**, dankte, brach's und gab's seinen Jüngern und sprach: Nehmet und esset. Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird. Solches tut zu meinem Gedächtnis.

Ebenso nahm er auch den **Kelch nach dem Mahl**, dankte und gab ihnen den und sprach: Nehmet hin und trinket alle daraus: Dieser Kelch ist das neue Testament in meinem Blut, das für euch vergossen wird zur Vergebung der Sünde. Solches tut, sooft ihr's trinket, zu meinem Gedächtnis.

Wir heißen nicht nur **Gottes Kinder**, wir sind es auch.

Darum lasst uns gemeinsam zu Gott, unserem Vater beten:
Vater unser

Lied: Christe, du Lamm Gottes

Einladung: Und nun kommt, denn es ist alles bereit.
Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist!

Feier des Abendmahls

Sprüche:

Gott spricht: Ich will dich trösten wie einen seine Mutter tröstet.

Jesus Christus verspricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Gott spricht: Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen.

Gott verheißt: Ich will dich segnen, dass du ein Segen sein sollst. So fürchte dich nur nicht und stärke deine Hände.

Dankgebet: Herr, wir danken dir für deine Nähe in Brot und Kelch. Das soll uns Wegzehrung sein hinein in das Neue Jahr. Es soll unsere Hoffnung stärken und uns zuversichtlich machen, dass du uns näher bist als wir uns selbst. Wir danken dir für deine Liebe und preisen dich von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen

(optional) Lied:

Sendung und Segen